



PRESSEINFORMATION

12.04.2006

Drahtlose Kommunikation ohne Grenzen

Am 18. April ist Welt-Amateurfunktag

Den 18. April hat die International Amateurradio Union (IARU) zum Welt-Amateurfunktag ausgerufen. Unter dem Motto: „Amateurfunk: Eine Brücke zur Informations- und Kommunikationstechnologie für die Jugend von heute“, wird am Dienstag reger Betrieb auf allen Amateurfunkfrequenzen stattfinden. Auch die Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) e.V. werden sich an dem Funkbetrieb beteiligen.

Der IARU-Sekretär Dave Sumner, Rufzeichen K1ZZ, erinnert an den Stellenwert des Amateurfunks in der Entwicklung der drahtlosen Nachrichtentechnik. Er weist darauf hin, dass Funkamateure als Amateure bezeichnet werden, weil sie ihre Arbeit und Einsatz ohne Bezahlung in ihrer Freizeit leisten. Das mindert aber nicht ihre Professionalität. Die Internationale Fernmelde Union (ITU) erkennt daher den Amateurfunk auch als eigenständigen Funkdienst an.

Als im letzten Jahr die IARU ihren 80. Geburtstag feierte, wurden in vielen Ländern aus diesem Anlass Sonderrufzeichen zugeteilt, die „IARU“ und „80“ enthielten. Deutschland war mit DA8ØIARU vertreten. Funkbestätigungskarten (QSL-Karten) belegen in Papierform die stattgefundene Funkverbindung und gelten unter den Funkamateuren als begehrte Sammlerobjekte.

Der Auslandsreferent und IARU-Verbindungsmann des DARC e.V., Hans Ehlers, DF5UG, ruft alle deutschen Funkamateure auf, sich an diesem Tag aktiv zu beteiligen. „Lasst uns den 18. April mit besonders viel Aktivität auf den Bändern begehen, um zu zeigen, dass wir immer noch aktiv und dienstbereit sind“. Das Auslandsreferat wird aus diesem Anlaß mit seinem Klubrufzeichen DLØHFG den ganzen Tag aktiv sein.

Gleichzeitig findet auf der vom Tsunami getroffenen Inselgruppe der Andamanen und Nikobaren eine Amateurfunktagung von indischen Funkamateuren statt, die sich ebenfalls an den Aktivitäten zum Welt-Amateurfunktag beteiligen. Veranstalter dieser Tagung ist die Gruppe von Funkamateuren, die in den ersten Stunden nach dem Tsunami wertvolle Notfunkdienste leisteten, da die gesamte Fernmelde-Infrastruktur der Inselgruppe zerstört war.

Weitere Informationen zum Welt-Amateurfunktag unter www.iaru.org

Kontakt:

Hans-Heinrich Ehlers, DF5UG, Verantwortlicher für das Auslandsreferat im DARC e. V., Tel.: 08105 24381, E-Mail: df5ug@darc.de

Kurzinformation zum Deutschen Amateur-Radio-Club e.V.:

Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC e.V.) ist die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit und ein wichtiges Mitglied in der International Amateurradio Union (IARU). Seit 1925 haben sich weltweit über 150 Amateurfunkverbände auf allen Kontinenten in der IARU zusammengeschlossen. Mit rund 50.000 Mitgliedern vertritt der DARC die Interessen vieler Funkamateure in Deutschland. Die Verwaltung erfolgt zentral in der Geschäftsstelle in Baunatal bei Kassel. Informationen zum DARC unter www.darc.de oder telefonisch unter 0561/ 94988-0.